

## Pressemitteilung

### Gründerthemen sind weiterhin hoch im Kurs

**Rund 6.000 Besucherinnen und Besucher informierten sich auf der deGUT über Themen rund um den Aufbau eines eigenen Unternehmens**

**Berlin / Potsdam, 10.10.2015. Die 31. Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) sind am Samstagabend erfolgreich zu Ende gegangen: Wie schon in den Vorjahren kamen rund 6.000 Besucherinnen und Besucher zu Deutschlands führender Gründermesse im ehemaligen Berliner Flughafen Tempelhof.**

Die von der Investitionsbank Berlin (IBB) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) veranstaltete deGUT ist ein fester Termin für die Gründerszene in der Metropolregion Berlin-Brandenburg. Auch in diesem Jahr boten 130 Aussteller fundiertes Wissen und Beratung. Experten von Banken, Wirtschaftsverbänden, Kammern und anderen Institutionen informierten über Finanzierungsmodelle, Versicherungsfragen, Fördermittel und Themen wie Marketing, Verkauf, Recht und Personal.

Eines der Schwerpunktthemen der deGUT 2015 war die Digitalisierung der Wirtschaft. Wie sie die digitalen Möglichkeiten für die Entwicklung und Erweiterung ihres Geschäftsmodells nutzen, darüber sprachen als Repräsentantinnen und Repräsentanten der deGUT Andera Gadeib (Dialego), Teja Habbishaw (Teppichweberei Habbishaw), Anna Alex (OUTFITTERY), Ekow Yankah (castaclip) sowie Markus Witte (Babbel).

Ein Publikumsmagnet war auch in diesem Jahr das Seminar- und Workshopprogramm. Die Themen reichten von der Marktanalyse über die Entwicklung tragfähiger Geschäftsmodelle bis zum Aufbau eines Unternehmens im Rahmen der Nachfolge oder als Franchisenehmer. Tipps zur Work-Life-Balance gehörten ebenso zu den Angeboten wie englischsprachige Seminare.

Ein Klassiker im deGUT-Programm ist das vom Business Angels Club Berlin-Brandenburg e.V. (BACB) veranstaltete SpeedDating. Auch in diesem Jahr versammelte sich wieder ein interessiertes Publikum, um zu erleben, wie die Finalisten in jeweils acht Minuten vor Business Angels ihr Konzept vorstellen. Auf große Resonanz stieß zudem der in diesem Jahr erstmals veranstaltete „FuckUp Noon“, bei dem Gründer vom Anfang und Ende ihrer Geschäftsidee berichteten – und was sie aus dem Scheitern ihres Unternehmens gelernt haben.

Gefördert wird die Messe von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln der Länder und des Europäischen Sozialfonds. Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel.

Die nächste deGUT findet am 14. und 15. Oktober 2016 statt.

### Pressekontakt:

deGUT-Pressbüro, Friedrich-Ebert-Straße 91, 14467 Potsdam  
Tel.: 0331/231 890-20  
E-Mail: [presse@degut.de](mailto:presse@degut.de)  
[www.degut.de](http://www.degut.de)

Veranstalter:



ILB

Förderer:



berlin



Premiumpartner:



Partner:



Messepartner:

